

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

Antrag

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.1.2021

Abstimmung des Radwegs nach Leutershausen

Die Verwaltung wird beauftragt, wegen der Abstimmung und zügigen Umsetzung des Baus des Rad- und Fußweges nach Leutershausen auf die Stadt Leutershausen zuzugehen.

Beim Bau auf der Ansbacher Seite sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Bau des Radweges ist zur Umsetzung im Jahr 2022 vorzusehen,
- Der Routenverlauf sollte flächensparend sein, vorhandene Wege sollen genutzt werden und Steilanstiege vermeiden.

Begründung:

- Der Bau des Fuß- und Radweges wurde auf Leutershäuser Seite begonnen und sollte auch im Ansbacher Bereich baldmöglichst umgesetzt werden. Auf Kostenreduktion ist zu achten.
- Nach unserem Kenntnisstand ist im Bereich des Scheerweihers ein Verlauf südlich der Staatsstraße 2246 geplant. Dies würde zu einer erheblichen Flächeninanspruchnahme und daraus folgenden Kosten führen.
Nördlich der Eisenbahn, entlang des Scheerweihers gibt es bereits eine gute Verbindung auf der alten, für Autos gesperrten Straße, da muss keine neue Trasse gebaut werden, die unnötige Höhenmeter enthält.
- Durch die Nutzung vorhandener Feld- und Wirtschaftswege soll der Flächenverbrauch möglichst geringgehalten werden. Im Bereich Dornberg könnte der schon vorhandene Verbindungsweg genutzt werden, der sich schnell für einen Bruchteil der Kosten eines Neubaus verbessern lässt.
- Unerlässlich ist die Abstimmung der Stadt Leutershausen und der Stadt Ansbach mit dem Staatlichen Bauamt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt 2021. Für die Durchführung des Baus müssen je nach Trasse für 2022f weitere Mittel beantragt werden.

Vielen Dank!



Quelle: Open-Street-Map (modifiziert)

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner Oliver Rühl
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen